



Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Centre suisse de compétences en matière d'exécution des sanctions pénales
Centro svizzero di competenze in materia d'esecuzione di sanzioni penali

An die Amtsleitenden

An die Leitenden von Justizvollzugseinrichtungen

An die Fachpersonen der Gesundheitsversorgung in Haft

30. August 2024

Praxistreffen zum Thema «Handbuch Psychiatrische Versorgung im Freiheitsentzug- Austausch zum Stand der Umsetzung»

Sehr geehrte Amtsleitende

Sehr geehrte Anstaltsleitende

Sehr geehrte Fachpersonen aus der Gesundheitsversorgung in Haft

Sehr geehrte Ärztinnen und Ärzte

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir laden Sie/Dich im Auftrag der KKLJV, der SGFP und der FES zum Praxistreffen vom 20. November 2024 von 09.00-12.00 Uhr in der Eventfabrik in Bern ein. **Dieses findet im Vorfeld des diesjährigen Forums für Justizvollzug in den gleichen Räumlichkeiten statt.**

Im Jahr 2021 hat das SKJV im Auftrag der KKJPD das *Handbuch Psychiatrische Versorgung im Freiheitsentzug* publiziert. Das Handbuch ist online auf der Website des SKJV verfügbar und kann in Print bestellt werden. Darin enthalten sind national breit abgestützte Empfehlungen zur psychiatrischen Grundversorgung im Freiheitsentzug.

Diese Thematik stellt weiterhin eine grosse Herausforderung dar; der Bedarf nach Betreuung und Behandlung übersteigt in vielen Einrichtungen die Möglichkeiten, zudem fehlt es an geeigneten Plätzen

zur externen Krisenintervention und es gibt zu wenig Fachpersonal, das die fachlich qualifizierte Betreuung in den kantonalen Justizvollzugseinrichtungen sicherstellen kann.

Weshalb ein Praxistreffen?

Eine ausreichende psychiatrische Grundversorgung in den Einrichtungen des Freiheitsentzugs in der Schweiz ist sehr wichtig. Im 2024 wurde eine Arbeitsgruppe* unter der Leitung des SKJV und der KKLJV, mit Vertreter/innen aus der forensischen und der allgemeinen Psychiatrie, aus Justizvollzugseinrichtungen und aus Gesundheitsdiensten eingesetzt mit dem Ziel, für die bestehenden Herausforderungen Lösungen zu erarbeiten. Diese Arbeitsgruppe «Psychiatrische Behandlung im Freiheitsentzug» hat einen Side Event zum Forum für Justizvollzug organisiert, um mit Ihnen/Euch, Fachpersonen aus der Praxis und Vertreterinnen und Vertreter der Kantone den Austausch zu kommen. An dieser Veranstaltung

- wird kurz aufgezeigt, welche zentralen Empfehlungen das Handbuch beinhaltet.
- werden eine Standortbestimmung zum Stand der Umsetzung gemacht, gemeinsame und individuelle Herausforderungen benannt und zusammen mögliche Lösungen erarbeitet.
- werden Beispiele von guten praktischen Umsetzungen der darin enthaltenen Empfehlungen vorgestellt.

Das genaue Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt zugestellt.



Wir freuen uns auf Ihre/Deine Anmeldung (health@skjv.ch) **bis am 15. Oktober 2024.**

Die Teilnahme ist kostenlos, die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt (max. 35 Personen). Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Wir würden uns freuen, Sie/Dich im Anschluss an das Treffen auch am Forum begrüßen zu dürfen.

Eine separate Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Hier geht es zum Programm und zur Anmeldung: <https://www.skjv.ch/de/austausch/forum-justizvollzug/forum-2024>

Mit besten Grüßen

SKJV

* Die Arbeitsgruppe «Psychiatrische Behandlung im Freiheitsentzug» hat ihre Tätigkeit 2024 aufgenommen und ist eine Gruppe der Konferenz der Kantonalen Leitenden Justizvollzug (KKLJV), des Vorstands der Schweizerischen Gesellschaft für forensische Psychiatrie (SGFP) und des Schweizerischen Kompetenzzentrums für den Justizvollzug (SKJV).

Mitglieder sind: Ulf Sternemann (Chefarzt Zentrum für Ambulante Forensische Therapie, PUK Zürich), Corinne Devaud Cornaz (Vorstand SGFP, Forensische Psychiaterin RFSM), Charles Jakober (Direktor JVA Solothurn, Präsident FES), Tanya Kochuparackal (Leitende Ärztin ambulante Erwachsenenforensik, UPK Basel), Henriette Hänggi (stv. Leiterin GD UG Solothurn), Michael Braunschweig (Chefarzt Psychiatrische Forensik PPD Justiz und Wiedereingliederung Kt. ZH), Georges Klein (Leitender Arzt, Hôpital du Valais), Nora Affolter (wissenschaftliche Mitarbeiterin SKJV), Katja Schnyder-Walser (Geschäftsführerin KKLJV)